Rec's POTYPTO _1 9 AUG 2004

NTERNATIONALE ZUSAMM ARBEIT AUF DEM VERTRAG ÜBER D GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

10/505195

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

(Artikel 36 und Regel 70 PCT)

REC'D 0 9 JUN 2004

		WIPO PCT				
Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts Ke	ITERES VORGEHEN	slehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts (Formblatt PCT/IPEA/416)				
Internationales Aktenzeichen Inter	nationales Anmeldedatum (T					
PCT/EP 03/01749 20.	02.2003	21.02.2002				
internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK						
B24B13/06, B24B13/06						
Anmelder						
ASPHERICON GMBH						
Dieser internationale vorläufige Prüfung beauftragten Behörde erstellt und wird	sbericht wurde von der mi	t der internationalen vorläufigen Prüfung				
beautragten benotde erstellt und wird	detti Attilieldet gemais Atti	rei oo aberiinten.				
		·				
2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 4	Blätter einschließlich diese	s Deckblatts.				
□ □ □ □ □ □ □	LAGEN bei: dabei handeli	es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen				
und/oder Zeichnungen, die geänd	ert wurden und diesem Be	richt zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser 16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum				
PCT).	ligurigen (siene Heger 70.	to the Abscrimt 607 der Verwaltungshortainen zum				
Diese Anlagen umfassen insgesamt 1	Blätter.					
3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folg	enden Punkten:					
I 🗵 Grundlage des Bescheids						
II □ Priorität						
III Keine Erstellung eines Guta	achtens über Neuheit, erfin	derlsche Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit				
_						
V 🗵 Begründete Feststellung na	ch Regel 66.2 a)ii) hinsich	tlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der ngen zur Stützung dieser Feststellung				
VI Bestimmte angeführte Unte		ingerizar oldizarig dioser i ostaloriarig				
VII ☐ Bestimmte Mängel der inte	-					
Datum der Einrelchung des Antrags	Datum	der Fertigstellung dieses Berlchts				
08.09.2003		.2004				
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung		nächtigter Bediensteter				
beauftragten Behörde Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentiaan 2		Software M. H.				
NL-2280 HV Rijswijk - Pavs Bas	l Garel	la, M				
Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl Fax: +31 70 340 - 3016		1 70 340-2938				

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP 03/01749

I. Grundlage	des	Berichts
--------------	-----	-----------------

 Hinsichtlich der Bestandteile der internationalen Anmeldung (Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt, weil sie keine Änderungen enthalten (Regeln 70.16 und 70.17)):

	Bes	chreibung, Seiten					
	1-11		in der ursprünglich eingereichten Fassung				
	Ans	prüche, Nr.					
	1-16	5, 22, 24-37	in der ursprünglich eingereichten Fassung				
	17-2	21, 23	eingegangen am 19.05.2004 mit Telefax	eingegangen am 19.05.2004 mit Telefax			
	Zeio	chnungen, Blätter					
	1/9-9/9		in der ursprünglich eingereichten Fassung				
2.	2. Hinsichtlich der Sprache: Alle vorstehend genannten Bestandteile standen der Behörde in der Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht worden ist, zur Verfügung oder wurden in dieser eingereicht, sofem unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.						
	Die Bestandteile standen der Behörde in der Sprache: zur Verfügung bzw. wurden in dieser Sprache eingereicht; dabei handelt es sich um:						
	die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (nach Regel 23.1(b)).						
	die Veröffentlichungssprache der internationalen Anmeldung (nach Regel 48.3(b)).						
		die Sprache der Übe worden ist (nach Reg	Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung eingereicht den ist (nach Regel 55.2 und/oder 55.3).				
3.	Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz ist dinternationale vorläufige Prüfung auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das:						
	☐ in der internationalen Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist.						
	zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.						
		bei der Behörde nach	hträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.				
☐ bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.							
	 Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt. Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfassten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt. 						
4.	Auf	grund der Änderunge	n sind folgende Unterlagen fortgefallen:				
		Beschreibung,	Seiten:				
		Ansprüche,	Nr.:				
		Zeichnungen,	Blatt:				

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP 03/01749

5. Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)).

(Auf Ersatzblätter, die solche Änderungen enthalten, ist unter Punkt 1 hinzuweisen; sie sind diesem Bericht beizufügen.)

6. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

siehe Beiblatt

V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

Feststellung

Neuheit (N)

Ja: Ansprüche 1-37

Nein: Ansprüche

Erfinderische Tätigkeit (IS)

Ja: Ansprüche 1-37

Nein: Ansprüche

Gewerbliche Anwendbarkeit (IA)

Ja: Ansprüche: 1-37

Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

Zu Punkt I

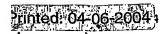
Die Ansprüche eingereichtet mit FAX vom 19.5.2004 haben kein Anspruch 18. Der zweite Absatz des Anspruchs 17 wird als Anspruch 18 betrachtet.

Zu Punkt V

1. Dokument FR 2 448 417 A (D1) offenbart (siehe Seite 21, Zeilen 13 bis 35) ein Verfahren, von dem sich der Gegenstand des Anspruchs 1 dadurch unterscheidet, daß die Freiformfläche in verschiedene Teilbereiche aufgeteilt und Andruck und Geschwindigkeit des Werkzeuges durch ein lineares Gleichungssystem für jede Teilzone berechnet werden.

Da dieses Merkmal das Endresultat des Verfahrens verbessert und durch den bekannten Stand der Technik nicht nahegelegt wird, erfüllt der Gegenstand des Anspruchs die Erfordernisse des PCT in bezug auf Neuheit und erfinderische Tätigkeit.

- 2. Die Ansprüche 2 bis 16 und 36 sind vom Anspruch 1 abhängig und erfüllen damit ebenfalls die Erfordernisse des PCT in bezug auf Neuheit und erfinderische Tätigkeit.
- 3. Die unabhängigen Ansprüche 17, 18, 19 und 20 können derart interpretiert werden als wie wenn sie die die erfinderische Tätigkeit ausmachenden Merkale des Anspruch 1 implizit enthalten würden. Folglich werden die Erfordernisse des PCT in bezug auf Neuheit und erfinderische Tätigkeit als erfüllt betrachtet.
- 4. Die Ansprüche 21 bis 35 und 37 sind vom Anspruch 19 abhängig und erfüllen damit ebenfalls die Erfordemisse des PCT in bezug auf Neuheit und erfinderische Tätigkeit.
- 5. Die Ansprüche 17 bzw. 18 und 19 bzw. 20 wurden zwar als getrennte, unabhängige Ansprüche abgefaßt, sie scheinen sich aber tatsächlich auf ein und denselben Gegenstand zu beziehen und unterscheiden sich voneinander offensichtlich nur durch voneinander abweichende Definitionen des Gegenstandes, für den Schutz begehrt wird. Aus diesem Grund sind die Ansprüche nicht knapp gefaßt und erfüllen sie nicht die Erfordernisse des Artikels 6 PCT.
- 6. Anspruch 19 wurde interpretiert als wie wenn "z.B." gestrichen (sei in der gegenwärtigen Form nicht klar (Artikel 6 PCT)).



5

10

15

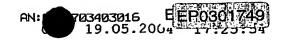
20

25

30

35





KERN & COLLEGEN PATENT- & RECHTSANWALTSBÜRO

POSTFACH 14 03 29 D-80453 MÜNCHEN TELEFON: +49-89-57 65 69 TELEFAX: +49-89-57 65 56 HANSASTRASSE 16 D-80886 MÜNCHEN

PCT/EP03/01749

asphericon GmbH

14. Mai 2004

Neue Patentansprüche

17. Asphärische Glaslinse mit einer Genauigkeit von besser als 600 nm geschliffen und pollert nach dem Verfahren von Anspruch 1 innerhalb von ca. 20 Minuten.

Asphärische Glaslinse mit einer Genauigkeit besser als 600 nm mit konkaver Oberfläche mit Bestfit-Krümmungsradius kleiner als 50 mm innerhalb einer Zeit von ca. 40 Minuten geschliffen und poliert nach dem Verfahren von Anspruch 1.

- 19. Korrekturwerkzeug zur Bearbeitung rotationssymetrischer Freiformflächen, insbesondere asphärischer Linsen oder Spiegel, welches rotiert und mit dem Ziel eingesetzt wird, die Oberfläche nach dem Verfahren von Anspruch 1 zu korrigieren und radial verschiebbar ist, dadurch gekennzeichnet, daß die Größen-Durchmesserverhältnisse von Werkzeug zu z. B. Linse 1/8 bis 1 / 4 beträgt.
- 20. Werkzeug zur Bearbeitung von rotationssymmetrischen Freiformflächen, insbesondere asphärischen Linsen oder Spiegeln nach Anspruch 19, welches rotiert und radial verschiebbar ist, gekennzeichnet durch eine Größe doppelt so breit wie der schmalste Fehlerberg auf der Freiformfläche, welcher entfernt werden soll.
- 21. Werkzeug nach Anspruch 19 mit einer Polier- oder Schleiffolie aus insbesondere Polyurethan, gekennzeichnet durch ein Polier- oder Schleiffolienmaterlal ohne Bläschen und ohne Einkerbungen oder sonstige Inhomogenitäten.
- 23. Werkzeuganordnung nach Anspruch 19, welche mehrere die Freiformfläche, ausgenommen eine Planfläche, gleichzeitig bearbeitende Werkzeuge aufweist.

Best Available Copy